

RAMPENLICHT

Theaterzeitung des Salzburger Amateurtheaterverbandes

November 2007

Fröhlichen Herbst!

„Der Kassa tut's gut“, versucht ein Mitglied den Sündenfall seiner – an niveaувollen Inszenierungen erfahrenen und als solche angesehenen – Theatergruppe in den Klamauk zu rechtfertigen. Was für den Mitwirkenden spricht: er scheint sich selbst zu schämen. Die Schauspieler/innen sind mit größtem Einsatz bei der Sache, erfüllen, so gut sie können, die Vorgaben einer leichtfertigen Regie, die Stück und Ensemble gleichermaßen der Lächerlichkeit preisgibt. Ich liebe die Komödie, liebe es zu lachen und Menschen zum Lachen zu bringen. Das schönste Lachen – jenes über sich selbst. Und nun sind wir bei der Komödienkunst angekommen. Ich meine damit: Das Publikum dazu bringen, über sich selbst zu lachen, (nicht darüber, dass sich der Nachbar, der Verwandte als Idiot vorführen lässt!), das Publikum dazu bringen, sich wieder zu erkennen in der Not der Figuren, in der Situation, in die diese sich gebracht haben, das Publikum hineinziehen in den (Aber-)witz der

Handlung, es vergessen lassen, dass es die Schauspieler/innen vielleicht persönlich kennt. Wenn das Ganze mit variiertem Tempo, scheinbarer Leichtigkeit und größter Authentizität serviert wird, dann darf jedes Ensemblemitglied stolz sein auf die Komödie. Doch dahinter steckt harte Arbeit. Wir Regisseur/innen können uns der Verantwortung nicht entziehen, nur Komödien zu inszenieren, die wir selbst ernst nehmen können. Ansonsten werden wir ungewollt eine Persiflage auf eine Komödie bringen – oder kann das jemand wollen? Wir Regisseur/innen haben den undankbaren Job, die Schauspieler/innen an (über?) ihre Grenzen zu treiben, gute Komödie verlangt Präzision. Wir haben die Pointen nicht nur zu setzen, sondern auch zu hinterfragen (stehe ich hinter dem Witz des Sympathieträgers?). Wir haben auf die Zwangsläufigkeit der Handlung zu bestehen. Wir tragen die Verantwortung, dass unsere Akteure nicht vorgeführt



Gewissermaßen „Komödienprofis“ unter den Salzburger Amateurbühnen: „Die Kleingmainer“ bringen jährlich im Herbst eine Komödie. Heuer ist es „Frag doch Gromzyk“ von Peter Limburg.

werden, sondern vielmehr zeigen können, wie wandelbar und facettenreich sie sind. Wir haben die Komödie durch zu denken, dann kann das Publikum lachen, und dem Ensemble ist die Achtung – und Selbstachtung sicher. Und die Kassa? Auch die wird jubeln.

Nicht das Publikum ist der Niveau-Killer, das sind wir Ausführenden selbst: wenn wir in der Stückauswahl vermeintlicher Dummheit vorauseilend gehorchen und unser Publikum unterschätzen, wenn Regisseur/innen ihre Schauspieler/innen gering schätzen und die Komödie nicht ernst nehmen!

In diesem Sinne, liebe Theaterkolleg/innen, wünsche ich euch harte Proben und Regisseur/innen, die sich in den Dienst der ihnen anvertrauten Menschen und Literatur stellen. Das Publikum wird euch mit seinem Lachen für die harte Arbeit entschädigen.

Eure Veronika Pernthaler

Kleines Festspielhaus: KellerTheater Bürmoos



Seit 1989 besteht die Theatergruppe Bürmoos und darf sich seit Juni stolzer Besitzer eines eigenen Theaterraumes nennen. Mit der baulichen Neugestaltung des Zentrums von Bürmoos, Abriss des Kinosaales, Bau des Gemeindezentrums, Errichtung einer Ge-

schäftszeile verlor die Gruppe nacheinander ihre Spielstätten, ehe man im neuen Gemeindesaal eine erste Heimat fand. Doch nun wurde ein idealer Raum gefunden und erweist sich nach der Umgestaltung als intimer Spielort mit knapp 80 Plätzen. Die übrigens sehr komfortabel sind, stammen sie doch aus dem Kleinen Festspielhaus. Die Umbauten wurden durch die finanzielle Unterstützung öffentlicher und privater Geldgeber ermöglicht. Derzeit hilft auch noch der Salzburger Amateurtheaterverband mit seinem Technik-Pool aus. Denn für die Bühnenbeleuchtung war das Budget vorerst noch zu klein. Den neuen Raum nutzt die Gruppe gleich für mehrere Produktionen in kurzer



Abfolge. Wurde gerade erst „Männer wie wir“ abgespielt, folgt schon im November die nächste Premiere: „Auf der Alm ...“. Auch dieses Stück stammt aus der Feder des Leiters und nimmermüden Motors der Gruppe, Gerhard Riedl.



JUNGE BÜHNE

Der ÖBV schreibt einen Lehrgang für die Arbeit mit Jugendtheatergruppen aus mit 18 Seminarwochenenden über 2 Jahre. Beginn ist im Jänner 2008, Anmeldeschluss 20. November 2007. Informationen unter www.oebvtheater.at

„AM RANDE – MITTENDRIN“

Unter diesem Motto steht das nächstjährige Theaterfestival FOCUS 2008, das gemeinsam von ÖBV, Theaterservice Kärnten und der Theatergruppe Berg im Drautal (Kärnten) ausgerichtet wird. Interessierte Theatergruppen sind zur Teilnahme eingeladen. Die Entsendung von Salzburger Gruppen erfolgt über den SAV. Bewerbungsschluss: 10. Dezember 2007. Informationen unter www.oebvtheater.at

FANTASTISCH – FANTASTIC

Von 19. bis 22. Juni 2008 veranstaltet der Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen dieses 1. Internationale Kinder- und Jugendtheaterfest in Rudolstadt (Thüringen). Bewerbungsschluss: 31. Jänner 2008
Information: www.bdat.de

**KUNST IST
SCHÖN,
MACHT
ABER VIEL
ARBEIT.**

KARL VALENTIN

Spielplan November 2007

Salzburger Amateurtheater

Fr	2	19:30		Macbett
Sa	3	19:30	P	Der Meisterboxer
		19:30	P	Bezahlt wird nicht!
		19:30		Ein Koffer voller Lachen
		19:30		Macbett
So	4	20:00		Der Floh im Ohr
		16:00	S	Ein Koffer voller Lachen
		16:16	K	hin und her
		19:00		Der Floh im Ohr
Di	6	10:10	K	hin und her
		16:00		Was steckt dahinter?
Mi	7	10:10	K	hin und her
Do	8	16:16	K	hin und her
		19:30		Macbett
Fr	9	20:00		Vagina-Monologe
		19:30	P	Frag doch Gromzyk
		19:30		Der Meisterboxer
		19:30		Ein Koffer voller Lachen
Sa	10	19:30		Bezahlt wird nicht!
		19:30		Macbett
		20:00		Der Kontrabass
		20:00		Der Floh im Ohr
So	11	15:00	K	Biene Maja
		19:30	L	Macbett
		19:30		Der Meisterboxer
		19:30		Frag doch Gromzyk
Di	13	19:30		Ein Koffer voller Lachen
		19:30		Bezahlt wird nicht!
		20:00	P	Auf der Alm ...
		20:00		Der Floh im Ohr
Mi	14	20:00	P	Die Witwen
		15:00	K	Biene Maja
		15:00		Bezahlt wird nicht!
		16:00	S	Ein Koffer voller Lachen
Do	15	16:16	L	hin und her
		19:00		Der Floh im Ohr
		16:00	K	Elefantenmond
		19:00	P	Der Visitor
Fr	16	19:30		Ein Koffer voller Lachen
		19:30		Bezahlt wird nicht!
		17:00	K	Biene Maja
		19:00		Der Visitor
Sa	17	19:30	L	Bezahlt wird nicht!
		19:30		Der Meisterboxer
		19:30		Frag doch Gromzyk
		19:30		Ein Koffer voller Lachen
So	18	20:00		Auf der Alm ...
		20:00		Der Floh im Ohr
		20:00	P	Die Witwen
		15:00	K	Biene Maja
Di	20	16:00	L	Ein Koffer voller Lachen
		16:16	W	Klavier, Cello, Geige, Licht
		18:00		Auf der Alm ...
		19:00	P	Die Witwen

Di	20	10:10	K	Klavier, Cello, Geige, Licht
Mi	21	10:10	K	Klavier, Cello, Geige, Licht
		20:00	P	Die Witwen
Fr	23	17:00	K	Biene Maja
		19:00	P	Hier sind Sie richtig
		19:00		Mein Ungeheuer
		19:30		Der Meisterboxer
Sa	24	19:30		Frag doch Gromzyk
		20:00		Auf der Alm ...
		20:00		Zwoa harte Nüss
		20:00	P	Die Witwen
So	25	15:00	K	Biene Maja
		15:00		Der Meisterboxer
		15:00		Frag doch Gromzyk
		15:00		Auf der Alm ...
Di	27	15:00		Musik malen mit Licht
		19:00		Mein Ungeheuer
		19:30		Der Meisterboxer
		19:30		Frag doch Gromzyk
Fr	30	20:00	L	Auf der Alm ...
		20:00		Zwoa harte Nüss
		20:00		Hier sind Sie richtig
		20:00	P	Die Witwen
Sa	1	15:00		Frag doch Gromzyk
		19:30	L	Frag doch Gromzyk
		19:30		Der Meisterboxer
		20:00		Hier sind Sie richtig
So	2	14:00	L	Hier sind Sie richtig

theater ecce
Macbett
nach Eugene Ionescu
Lehrbauhof, Salzburg,
Moosstraße 197
Karten: Telefon 0664 5740703
Filialen der Sbg. Sparkasse
2|3|8|9|10

Theater am Dürrnberg
Bezahlt wird nicht!
Politfarce von Dario Fo
Volksschule
Karten: 06245 85150
3|4|9|10|11|15|16

Theater Holzhausen
Der Floh im Ohr
Komödie von Georges Feydeau
Theater Holzhausen
Karten: 06274 7428
3|4|9|10|11|16|17

Das Grödiger Bauerntheater
Der Meisterboxer
v. O. Schwarz und C. Mathern
Grödiger Bauerntheater
Karten: 0664 4824797
(werktags 17.00 – 20.00 Uhr)
3|9|10|16|17|23|24|30|1

Schauspielgruppe Karawane
Ein Koffer voller Lachen
Die lachende Witwe
Sterntheater, Griesgasse
Karten: Raiffeisen-Ticket-
Service 0662 8886 1722
Karawane: 0662 438664
3|4|9|10|11|15|16|17|18

Salzburger Tourneetheater
Vagina-Monologe
von Eve Ensler
ARGEtheater
8

cinetheatro Neukirchen/Gv.
Karten: 06565 6675

Klaus Melem
Der Kontrabass
von Patrick Süskind
9

theatro piccolo
Elefantenmond
afrikanisches Märchen
14

Die Kleingmainer
Frag doch Gromzyk
Komödie von Peter Limburg
Kleingmainersaal,
Morzgerstraße 27
Karten: 0662 822010 7752 Am
Aufführungstag: 0664 5622189
9|10|16|17|23|24|25|30|1

IMPRESSUM

Herausgegeben von der Kulturabteilung des Landes Salzburg und dem Salzburger Amateurtheaterverband

F. d. Inhalt verantwortlich: Matthias Hochradl • Postfach 527, 5010 Salzburg
Telefon 0662/8042/2680 @: matthias.hochradl@salzburg.gv.at

Redaktion: Stefan Adamski • Helmberger Straße 9, 5113 St. Georgen
Telefon 0650/5113008 @: rampenlicht@sav-theater.at

Obfrau: Veronika Pernthaner • Rifer Hauptstraße 80/15, 5400 Hallein
Telefon 0650/5514227 @ v.pernthaner@sbg.at

Sie wollen gerne über das Amateurtheater in Salzburg Bescheid wissen?
Teilen Sie uns Ihre Adresse mit!

Redaktionsschluss: jeweils am 15. des Vormonats
rampenlicht@sav-theater.at
www.sav-theater.at

KellerTheater Bürmoos
Auf der Alm ...
Komödie von Gerhard Riedl
Karten: 06274 7181
10|16|17|18|23|24

Theatergruppe Bergheim
Biene Maja
nach Waldemar Bonsels
Mehrzwecksaal
Karten: 0662 452939
10|11|16|17|18|23|24

Heimatbühne Tittmoning e.V.
Die Witwen
von Ludwig Thoma
Bräugasthof
Karten: 0049 8683 500 o. 1383
10|17|18|21|23|24

Theatergruppe Bockstein
Der Visitor
von Christian Oberthaler
(Uraufführung)
Spießbergerhalle
Karten: TVB Bad Gastein
15|16|17

Theaterverein Henndorf a.W.
Hier sind Sie richtig
von Marc Camoletti
Wallerseehalle
Karten: 06214/8224 DW 14
oder 16 (ab Mitte November)
23|24|30|1|2

Theatergruppe Maishofen
Zwoa harte Nüss
von Ulla Kling
GH Kehlbachwirt, Niedersnill
23|24

Mein Ungeheuer
von Felix Mitterer
mit Veronika Pernthaner und
Matthias Hochradl
Jakobisaal St. Jakob am Thurn
Information: 0662 63202010
23|24

Toihaus
Karten: 0662 874439-0

**hin und her – meine kleine
Reise durch den Tag**
Theater für große und kleine
Menschen ab eineinhalb Jahren
4|6|7|8|11

Klavier, Cello, Geige, Licht
Konzert für Kinder und
Erwachsene, ab 5 Jahre
18|20|21|25|27

Workshops für Kinder von 7 bis 12
Was steckt dahinter?
6|13

Musik malen mit Licht
24

